

Smarte 2000-Watt-Areale Portfolio und Bewertungstool

Smart City Lab Lenzburg

13., 14. November 2020

Regina Flury von Arx
novatlantis gmbh

Smarte 2000-Watt-Areale

Massnahmen-Portfolio und Bewertungstool

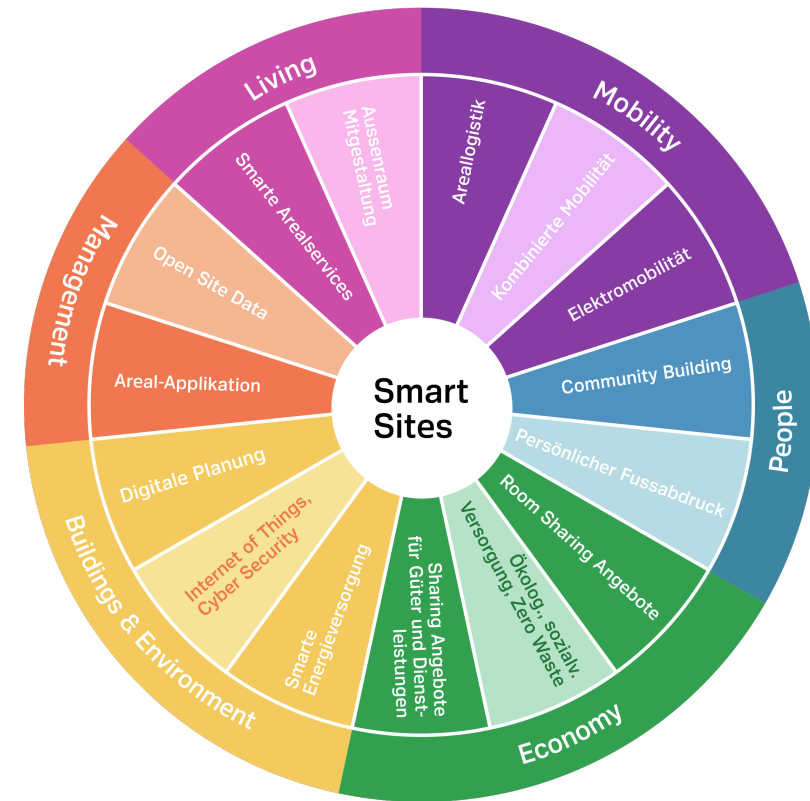
- Ausgangspunkt: 2000-Watt-Areale sind bereits Vorreiterareale
- Was bedeutet «Smart» für Areale? Welche «Smart City»-Bereiche finden ein Pendant auf Arealebene?
- Schärfung des Begriffs Smart Sites, Verständigungsbasis
- «Smart» im Sinne von klug, clever
- Stellt Menschen und Lebensqualität in den Vordergrund
- Innovativ
- Anwendungsbereiche:
 - Smart City-Konzepte und -Projekte auf Areal-/Quartierebene entwickeln
 - Smarte Massnahmen/Projekte in Arealen/Quartieren umsetzen
 - «Smartness» von 2000-Watt-Arealen beurteilen
 - Machbarkeitsstudien für 2000-Watt-Areale

Smart City Wheel



Smart City Wheel in Anlehnung an Smart City Hub und Leitfaden

Smart Site Wheel

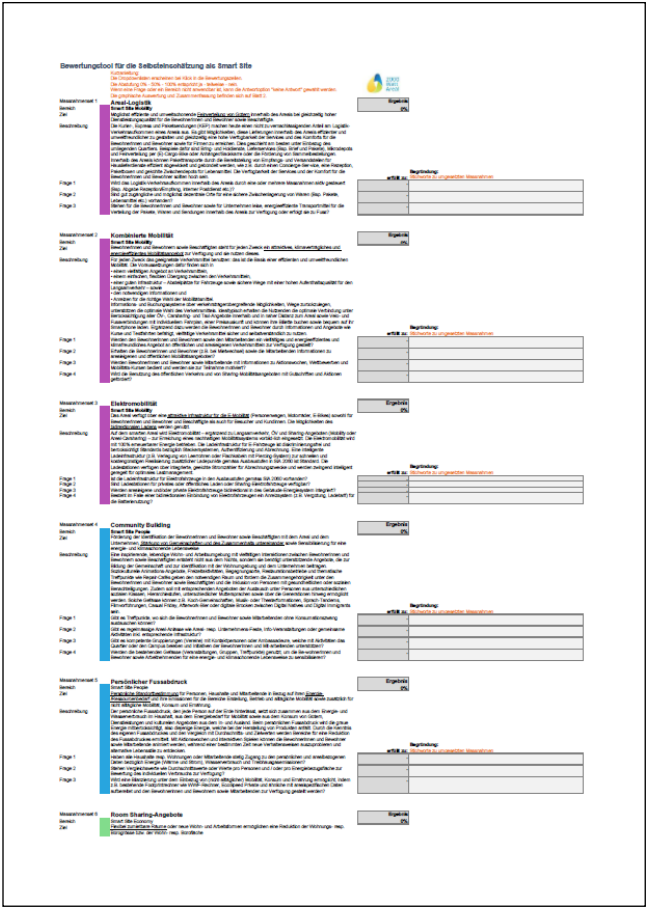


Weiterentwicklung des Smart City Wheels zum neuen Smart Site Wheel (Darstellung: novatlantis)

Portfolio



Bewertungstool Excel



Download von www.2000watt.swiss > Bibliothek

15 Massnahmensets

Smart Site Mobility

1. Areal-Logistik
2. Kombinierte Mobilität
3. Elektromobilität



Smart Site People

4. Community Building
5. Persönlicher Fussabdruck



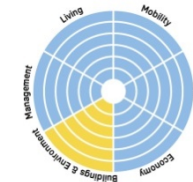
Smart Site Economy

6. Room Sharing-Angebote
7. Ökologische, sozialverträgliche Versorgung und Zero-Waste
8. Sharing-Angebote für Güter und Dienstleistungen



Smart Site Buildings & Environment

9. Smarte Energieversorgung
10. IoT und Cyber Security
11. Digitale Planung



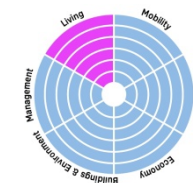
Smart Site Management

12. Areal-App
13. Open Site Data



Smart Site Living

14. Smarte Arealservices
15. Aussenraum-Mitgestaltung



Beispiel Massnahmenset

3.8 Sharing-Angebote für Güter und Dienstleistungen



Bereich Smart Site Economy

Ziel
Mit Teilen und Tausch von Gütern und Dienstleistungen einen Beitrag zur Ressourceneffizienz und zum Austausch unter Bewohnerinnen und Bewohnern untereinander leisten
Gebäudekategorie
Wohnen
Beurteilungsphase
Primär Betrieb
Beschreibung
Durch die aktive Förderung von unterschiedlichsten Angeboten zum Teilen und Tauschen wird ein Beitrag zur Ressourceneffizienz und eine Plattform zur persönlichen Interaktion geboten. Nachbarschaftshilfe führt zu suffizienteren Gemeinschaften und zur Solidarität unter den Bewohnerinnen und Bewohnern – auch in Krisenzeiten. Die Möglichkeiten zum Teilen und Tauschen erstrecken sich über Objekte (Geräte, Bücher, Werkzeuge) bis zum Austausch von Rezepten, Zeit oder kulturellen Angeboten.
Für die Bearbeitung zuständige Stellen
Trägerschaft, Nutzerinnen und Nutzer
Mitwirkende/Beteiligte
Arealträgerschaft, Bewohnerinnen und Bewohner
Relevanz in Bezug auf Smart City
Die Sharing Economy ist ein wichtiges Anliegen der Smart City Bewegung. Sie entspricht dem Gedanken von bewusstem Konsum und ökologischer Lebensweise. Durch den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln wird das Vermitteln von Angebot und Nachfrage von Objekten und Dienstleistungen einfach. Die Sharing Economy trägt zur Schonung von Ressourcen bei und erhöht die Lebensqualität.
Relevanz in Bezug auf 2000-Watt-Areal-Zertifikat
Wirkung: Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs durch entfallenden Konsum von Gütern. Verbesserte Lebensqualität durch Förderung der Beziehungspflege und damit Beitrag an die Stärkung des Zusammenhalts der Gemeinschaft.
Bezug zu Kriterien:
Das Teilen und gemeinsame Nutzen von Gütern und Dienstleistungen entspricht dem Grundgedanken der 2000-Watt-Gesellschaft.

Gute Beispiele Sharing-Angebote für Güter und Dienstleistungen:

Sharing innerhalb des Areals via App : Areal- und Sharing-App [erlenapp](#) in Erlenmatt West, Basel

Sharing via Quartier- oder Areal-Blog

Baugenossenschaft Zurlinden
Albisriederstrasse 358
8047 Zürich
+41 44 497 10 60
info@bgzurlinden.ch



BG Zurlinden
Der Blog

Schwarzes Brett: digital oder analog
Ein digitales [Schwarzes Brett](#) bietet die Wohngemeinschaft Geissenstein EBG an.

Wohngemeinschaft Geissenstein-EBG
Dorfstrasse 32
6005 Luzern
Telefon: 041 360 61 03
info@geissenstein-ebg.ch



Ein analoges Schwarzes Brett befindet sich in der Réception des Hunziker Areals.

Weitere Informationen

- diverse Zeittauschbörsen und Organisationen für Freiwilligenarbeit | [Zeittauschmarkt](#), [Zeittausch](#), [Giveandget](#), [Benevol](#)
- Produkt-Sharing | Sharing-Verband [sharecon.ch](#) sowie Blog: [Shareable.net](#), [Shareley](#), [Leihlager](#), [Leihbar](#)

Bewertung:

- Wird der Austausch von Dienstleistungen wie z.B. von Aufgabenhilfe, Blumengiessen, Wohnungshüten gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%
- Wird der Austausch von Waren und Objekten wie z.B. Werkzeuge, Bücher, Sportgeräte und Freizeitmöglichkeiten aktiv durch Tauschbörsen wie Sharely, Leihbar oder einem Objektkatalog gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%
- Wird Nachbarschaftshilfe für besonders unterstützungsbedürftige Personen wie z.B. Fahrdienste, Einkäufe und Botengänge oder ambulante Betreuung von kranken Personen institutionalisiert angeboten und gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%

Beispiel Massnahmenset

3.8 Sharing-Angebote für Güter und Dienstleistungen



Bereich Smart Site Economy

Ziel
Mit Teilen und Tausch von Gütern und Dienstleistungen einen Beitrag zur Ressourceneffizienz und zum Austausch unter Bewohnerinnen und Bewohnern untereinander leisten
Gebäudekategorie
Wohnen
Beurteilungsphase
Primär Betrieb
Beschreibung
Durch die aktive Förderung von unterschiedlichsten Angeboten zum Teilen und Tauschen wird ein Beitrag zur Ressourceneffizienz und eine Plattform zur persönlichen Interaktion geboten. Nachbarschaftshilfe führt zu suffizienter Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner – auch in Krisenzeiten. Die Möglichkeiten zum Teilen und Tauschen erstrecken sich über Objekte (Geräte, Bücher, Werkzeuge) bis zum Austausch von Rezepten, Zeit oder kulturellen Angeboten.
Für die Bearbeitung zuständige Stellen
Trägerschaft, Nutzerinnen und Nutzer
Mitwirkende/Beteiligte
Arealträgerschaft, Bewohnerinnen und Bewohner
Relevanz in Bezug auf Smart City
Die Sharing Economy ist ein wichtiges Anliegen der Smart City Bewegung. Sie entspricht dem Gedanken von bewusstem Konsum und ökologischer Lebensweise. Durch den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln wird das Vermitteln von Angebot und Nachfrage von Objekten und Dienstleistungen einfach. Die Sharing Economy trägt zur Schonung von Ressourcen bei und erhöht die Lebensqualität.
Relevanz in Bezug auf 2000-Watt-Areal-Zertifikat
Wirkung: Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs durch entfallenden Konsum von Gütern. Verbesserte Lebensqualität durch Förderung der Beziehungspflege und damit Beitrag an die Stärkung des Zusammenhalts der Gemeinschaft.
Bezug zu Kriterien:
Das Teilen und gemeinsame Nutzen von Gütern und Dienstleistungen entspricht dem Grundgedanken der 2000-Watt-Gesellschaft.

30



Gute Beispiele

Sharing innerhalb des Areals via App : Areal- und Sharing-App [erenapp](#) in Erlenmatt West, Basel

Sharing via Quartier- oder Areal-Blog

Baugenossenschaft Zurlinden
Alpsriederstrasse 358
8047 Zürich
+41 44 41 11 11
info@bgzurlinden.ch

Schwarzes Brett als Areal-Blog
Ein digitales Schwarzes Brett bietet die Wohnenden im Areal Geissenstein-EBG an.

Wohngenossenschaft Geissenstein-EBG
Dorfstrasse 3
6005 Luzern
Telefon: 041 360 61 03
info@geissenstein-ebg.ch

Ein analoges Schwarzes Brett befindet sich in der Réception des Hunziker Areals.

Weitere Informationen

- diverse Zertauschbörsen und Organisationen für Freiwilligenarbeit (Zertauschmarkt, Zeitaustausch, Giveandget, Benevol)
- Produkt-Schwarzes Brett (Sharely, Leihlager, Leihbar)

Bewertung:

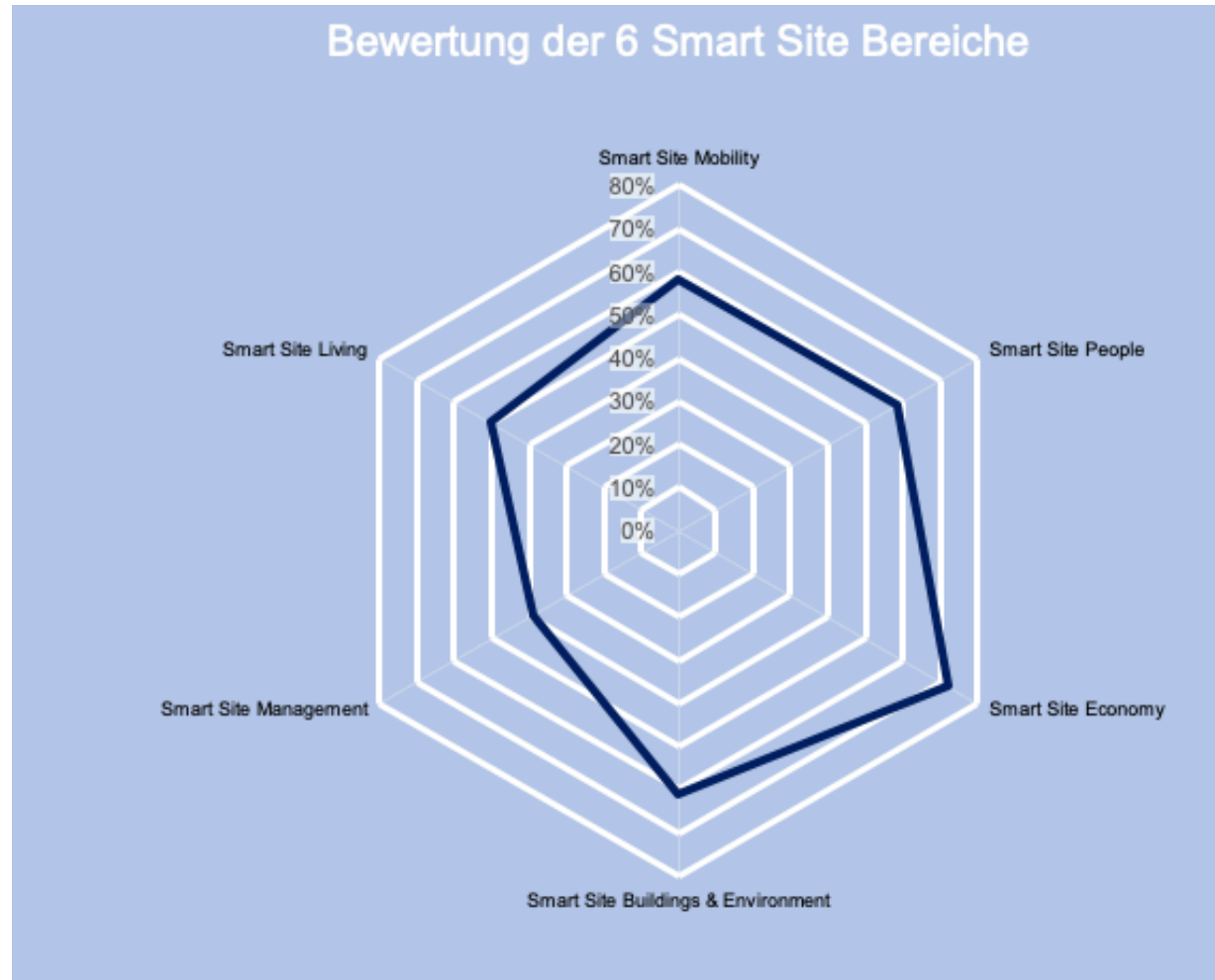
- Wird der Austausch von Dienstleistungen wie z.B. von Aufgabenhilfe, Blumengliessen, Wohnungsputzen gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%
- Wird der Austausch von Waren und Objekten wie z.B. Werkzeuge, Bücher, Sportgeräte und Freizeitutensilien aktiv durch Tauschbörsen wie Sharely, Leihbar oder einem Objektkatalog gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%
- Wird Nachbarschaftshilfe für besonders unterstützungsbedürftige Personen wie z.B. Fahrdienste, Einkäufe und Botengänge oder ambulante Betreuung von kranken Personen institutionalisiert angeboten und gefördert?
Bewertungsstufen: 0% – 100%

31

Tool für die Selbsteinschätzung

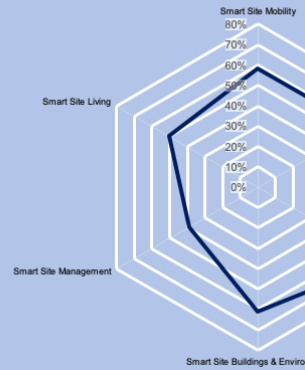
Bewertungstool für die Selbsteinschätzung als Smart Site			
	Kurzanleitung: Die Dropdownlisten erscheinen bei Klick in die Bewertungszellen. Die Abstufung 0% - 50% - 100% entspricht ja - teilweise - nein. Wenn eine Frage oder ein Bereich nicht anwendbar ist, kann die Antwortoption "keine Antwort" gewählt werden. Die graphische Auswertung und Zusammenfassung befinden sich auf Blatt 2.		
Massnahmenset 1	Areal-Logistik	Ergebnis	
Bereich	Smart Site Mobility	0%	
Ziel	Möglichst effiziente und umweltschonende <u>Feinverteilung von Gütern</u> innerhalb des Areals bei gleichzeitig hoher Dienstleistungsqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Beschäftigte.		
Beschreibung	Die Kurier-, Express und Paketsendungen (KEP) machen heute einen nicht zu vernachlässigenden Anteil am Logistik-Verkehrsaufkommen eines Areals aus. Es gibt Möglichkeiten, diese Lieferungen innerhalb des Areals effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig eine hohe Verfügbarkeit der Services und des Komforts für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Firmen zu erreichen. Dies geschieht am besten unter Einbezug des umliegenden Quartiers. Beispiele dafür sind Bring- und Holdienste, Lieferservices (Bsp. Brief und Pakete), Mikrodepots und Feinverteilung per (E)-Cargo-Bike oder Anhänger/Sackkarre oder die Förderung von Sammelbestellungen. Innerhalb des Areals können Pakettransporte durch die Bereitstellung von Empfangs- und Versandstellen für Hauslieferdienste effizient abgewickelt und gebündelt werden, wie z.B. durch einen Concierge-Ser-vice, eine Rezeption, Paketboxen und gekühlte Zwischendepots für Lebensmittel. Die Verfügbarkeit der Services und der Komfort für die Bewohnerinnen und Bewohner sollten hoch sein.		
Frage 1	Wird das Logistik-Verkehrsaufkommen innerhalb des Areals durch eine oder mehrere Massnahmen aktiv gesteuert (Bsp. Abgabe Rezeption/Empfang, interner Postdienst etc.)?		Begründung:
Frage 2	Sind gut zugängliche und möglichst dezentrale Orte für eine sichere Zwischenlagerung von Waren (Bsp. Pakete, Lebensmittel etc.) vorhanden?		erfüllt zu: Stichworte zu umge
Frage 3	Stehen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Unternehmen leise, energieeffiziente Transportmittel für die Verteilung der Pakete, Waren und Sendungen innerhalb des Areals zur Verfügung oder erfolgt sie zu Fuss?		

Auswertung

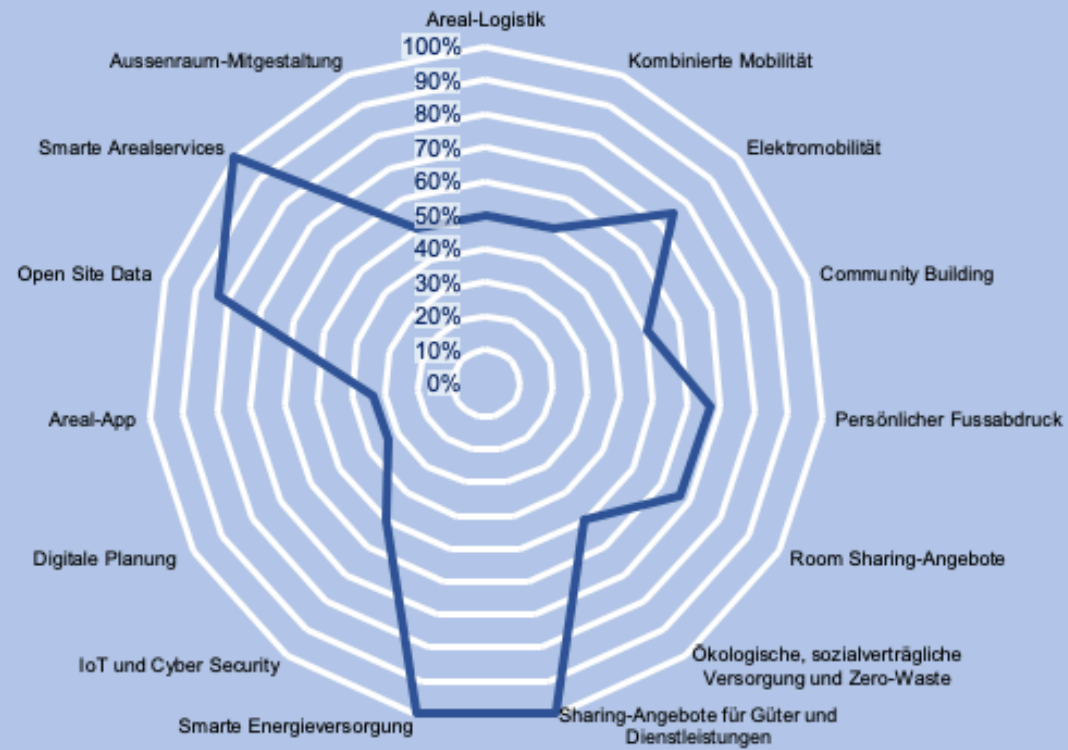


Auswertung

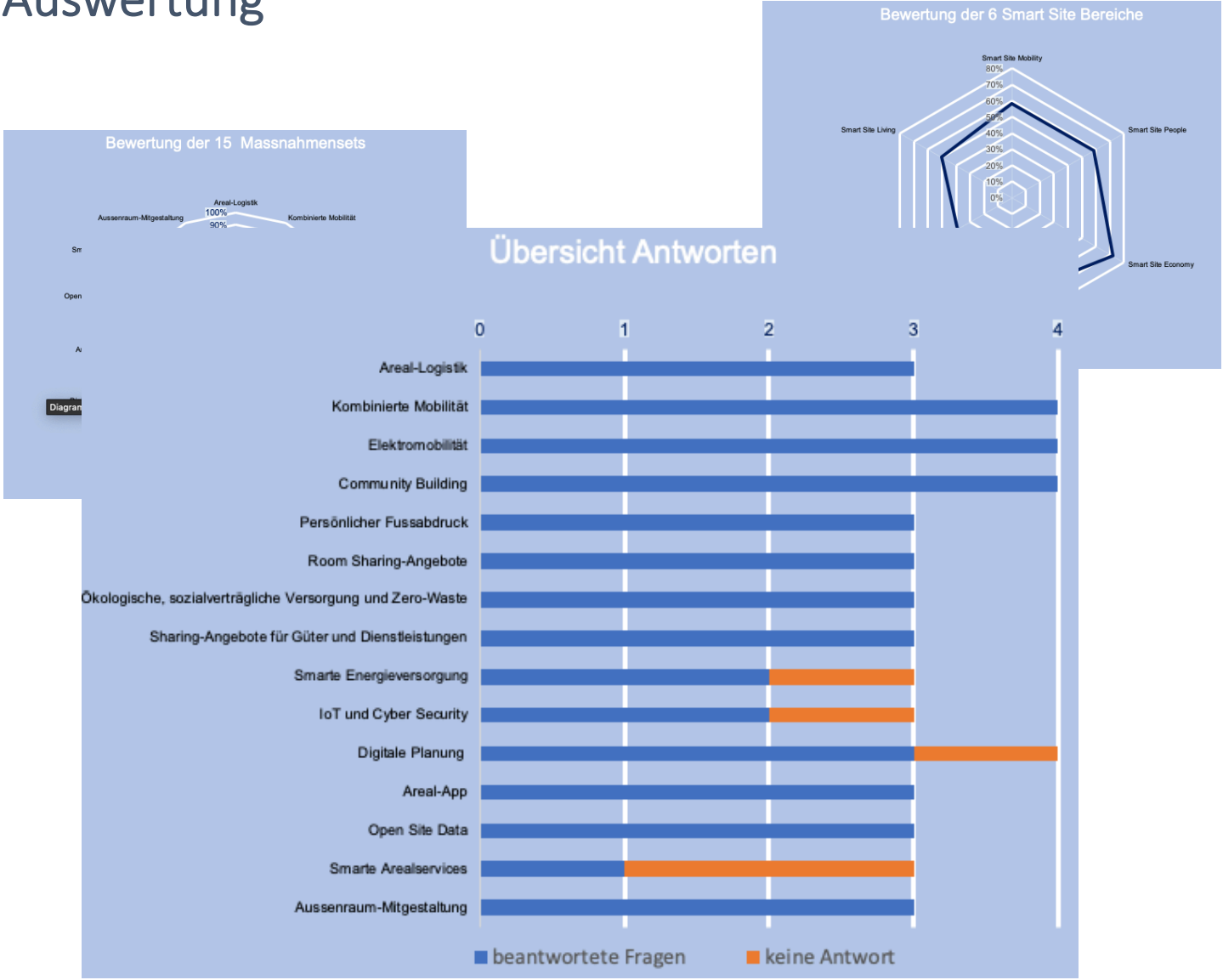
Bewertung der 6 Smart Site Bereiche



Bewertung der 15 Massnahmenets



Auswertung



Besten Dank !

2000-Watt-Areal Freilager in Zürich



30.10.2020 | 4G Smart City

